

Jegenstorf, 3. August 2026

MEDIENMITTEILUNG

Stromversorgung nach Kabelstörung wiederhergestellt

Am Sonntagnachmittag, 2. August 2026, kam es ab 15.20 Uhr in Teilen der Gemeinden Lyssach, Kernenried und Zauggenried zu einem Stromausfall. Ursache war eine Kabelstörung im vorgelagerten Mittelspannungsnetz der BKW zwischen den Trafostationen Oberdorf und Unterdorf in Kernenried. Dank des raschen Einsatzes der Störungsequipe war die Stromversorgung nach gut vier Stunden in allen betroffenen Gebieten wiederhergestellt.

Die Schutzeinrichtungen in beiden Unterwerken erkannten die Störung und schalteten die betroffenen Anlagen automatisch ab. Die umgehend ausgerückte Störungsequipe lokalisierte den fehlerhaften Kabelabschnitt. Nach rund eineinhalb Stunden konnten Lyssach und grosse Teile von Kernenried und Zauggenried wieder mit Strom versorgt werden. Weiterhin betroffen waren die Gebiete Unterdorf und Moos in Kernenried sowie Mühlematte in Zauggenried.

Für diese Gebiete wurde ein Generator in Betrieb genommen. Um 20 Uhr konnte die Stromversorgung auch dort wieder sichergestellt werden. Die erforderlichen Reparaturarbeiten werden im Lauf des Montags fortgesetzt. Dabei kann es vereinzelt zu kurzen Stromunterbrüchen kommen.

Für die Unannehmlichkeiten der betroffenen Kundinnen und Kunden entschuldigen wir uns.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Michel Gasche, Geschäftsführer und Leiter Netze a. i. der Elektra, 031 763 31 31 / mgasche@elektra.ch

Über die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Die Genossenschaft Elektra ist in der Region Bern-Solothurn verwurzelt. Für rund 41 500 Einwohnerinnen und Einwohner in den Kantonen Bern und Solothurn stellt sie die Versorgung sicher mit Stromprodukten aus Wasserkraft und regional produzierter Sonnenenergie. Zudem bietet die Elektra zusammen mit der Tochterfirma GUNEP AG Energiedienstleistungen in den Bereichen Wärmeversorgung, Photovoltaik und Elektromobilität an.

Die Elektra ist stolz auf ihre Vergangenheit, freut sich aber auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Weg vom Wachstumsgedanken, immer mehr Strom zu verkaufen, fördert sie die dezentrale Stromproduktion und den effizienten Umgang mit Strom. Durch ihre Dienstleistungen will sie aktiv zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 – und somit zu einer umweltfreundlichen Zukunft – beitragen.